

Halbjahresbericht Januar bis Juni 2008 / Medienmitteilung

Straumann beschleunigt Wachstum, Umsatzplus im ersten Halbjahr von 22% (LW)

- *Starkes zweites Quartal (+29% in LW) hebt Nettoumsatz für das erste Halbjahr auf CHF 413 Mio. (+22% in LW, +17% in CHF)*
- *Steigende EBITDA- und Bruttomarge, Effizienzsteigerungen übertreffen negative Währungseinflüsse und Mixeffekt margenschwächerer neuer Produkte*
- *Reingewinn erreicht neue Rekordmarke von CHF 101 Mio.*
- *Erweitertes Straumann® Bone Level Prothetikangebot wird vom Markt gut aufgenommen*
- *Über 200 neue Stellen zur Stärkung des Marketing- und Vertriebsbereichs sowie weiterer globaler Funktionen geschaffen, um nachhaltiges Wachstum zu sichern*
- *Grünes Licht in den USA für Straumann-Produkte zur oralen Geweberegeneration erhalten*
- *Straumann auf Kurs für Jahresprognose*

Kennzahlen

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Nettoumsatz	412.8	351.7
Wachstum in %	17.4	15.2
Wachstum in Lokalwährung in %	21.9	13.1
EBITDA	150.4	126.6
Marge in %	36.4	36.0
Wachstum in %	18.8	17.2
Betriebsgewinn (EBIT)	119.8	107.8
Marge in %	29.0	30.7
Wachstum in %	11.1	17.9
Reingewinn	100.5	94.9
Marge in %	24.3	27.0
Wachstum in %	5.9	33.9
Gewinn pro Aktie (unverwässert, in CHF)	6.45	6.10
Wachstum in %	5.7	34.4
Mitarbeiter (per 30. Juni)	2 156	1 680

Basel, 7. August 2008: Dank einer Umsatzbeschleunigung im zweiten Quartal 2008 ist der Nettoumsatz von Straumann im ersten Halbjahr 2008 auf CHF 413 Mio. markant gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 22% in Lokalwährungen (LW). Aufgrund der anhaltenden Stärke des Schweizer Franken gegenüber den wichtigsten Handelswährungen betrug der Nettoumsatz währungsbereinigt 17%. Siebzehn Prozentpunkte des Halbjahresumsatzes

wurden organisch generiert¹. Das höhere Wachstumstempo im zweiten Quartal (29% in LW bzw. 23% in CHF) war teilweise darauf zurückzuführen, dass in den meisten europäischen Märkten wegen des bereits ins erste Quartal fallenden frühen Ostertermins in dieser Periode zusätzliche Verkaufstage zur Verfügung standen.

Darüber hinaus konnte die Gruppe auch ihre operative Effizienz weiter verbessern und ihre Bruttomarge steigern. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation stieg mit 19% überproportional zum Nettoumsatz: Die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend um 40 Basispunkte auf 36,4%. Amortisationsaufwand auf immaterielle Vermögenswerte in Zusammenhang mit den jüngsten Akquisitionen², das überproportionale Wachstum des margenschwächeren Kronen- und Brückengeschäfts sowie die anhaltende Schwäche des US-Dollars beschränkten die EBIT-Marge auf 29,0%. Der Reingewinn in der Vorjahresperiode profitierte von einem unterdurchschnittlich tiefen Steuersatz. Doch trotz des Anstiegs des Steuersatzes in der Berichtsperiode (15,5%), erreichte der Reingewinn eine neue Rekordmarke von CHF 101 Mio., was einer Nettomarge von 24,3% entspricht.

Bone Level Implantat, SLActive und etkon als Umsatztreiber

Straumann hat mit neuen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen seinen Kundenkreis weiterhin erfolgreich vergrößert. Getragen wurde das Wachstum vom Geschäft mit ‚Tissue Level‘ Implantaten und vom neuartigen ‚Bone Level‘ Produktsortiment (Implantate auf Knochenniveau). Dieses Implantatsystem der neuen Generation wurde seit seiner Lancierung im Herbst 2007 vom Markt erfreulich aufgenommen. Eine grossangelegte, nicht-interventionelle klinische Bone Level Studie, bei der die Ärzte ihre Behandlungsmethoden je nach Indikation frei wählen können, liefert weiterhin beeindruckend gute Resultate mit herausragenden Überlebens- und Erfolgsquoten (99,3% Überlebens- und 98,7% Erfolgsquote)³. Ende des ersten Quartals weitete die Gruppe das Bone Level Prothesensortiment weiter aus. Damit verfügt das Straumann Bone Level Implantat über das anwenderfreundlichste, umfassendste und flexibelste am Markt verfügbare Portfolio für Implantate auf Knochenniveau.

Zusätzliches Umsatzwachstum wurde durch SLActive generiert. Die Implantat-Oberfläche der dritten Generation verkürzt die Einheilzeit und erhöht die Sicherheit⁴ nachweislich. In der ersten Jahreshälfte wurden beeindruckende klinische Ergebnisse vorgelegt und in Fachpublikationen veröffentlicht. Darunter auch die 1-Jahres-Ergebnisse einer Multicenterstudie, in der, obwohl bei über 40% der Patienten Implantate in Knochen mit nicht ausreichender Qualität gesetzt wurden, exzellente Ergebnisse erzielt wurden. So betragen die Implantat-Überlebensraten bei sofortiger Belastung 98% und bei früher Belastung 97%⁵. Das Ziel, mit SLActive eine Durchdringungsrate von rund 30% zu erreichen, scheint in Reichweite, obwohl die Technologie im dynamischen asiatischen Markt noch nicht verfügbar ist.

Auch das im März 2007 übernommene etkon-Geschäft mit CAD/CAM-gestützten Kronen und Brücken setzte seine dynamische Wachstumsentwicklung fort, primär angetrieben von der Expansion in Nordamerika und neuen europäischen Märkten. Obwohl etkon international ein Marktneuling ist, konnte bereits über den Heimatmarkt Deutschland hinaus eine viel versprechende ‚Scanner‘-Basis etabliert werden. Ein Höhepunkt zum Ende der ersten Jahreshälfte war die Markteinführung eines neuen Softwarepakets, dessen Flexibilität und verbesserte Designfunktionen die etkon-Lösung um einen weiteren Wettbewerbsvorteil bereichern.

¹ ‚Organisches Wachstum‘ versteht sich exklusive Wechselkurseffekte sowie inklusive des inkrementellen Nettoumsatzwachstums nach Konsolidierung eines akquirierten Geschäftsbereichs

² Insbesondere die asiatischen Vertriebspartner und etkon

³ Straumann® Bone Level Implant NIS. Zwischenbericht. TARGET 02/2008, S. 18-19

⁴ Oates TW u.a.: Int J Oral Maxillofac Implants 22/2007, S. 755-760

⁵ Ganeles J et al. Clin Oral Implants Res 2008; (in press)

Direktzugang zum hochattraktiven iberischen Markt für Kronen und Brücken

Zum Ende des zweiten Quartals schloss Straumann die Übernahme des etkon-Franchise-Partners in Spanien ab, der über das exklusive Vertriebsrecht für etkon CAD/CAM-Produkte in Spanien und Portugal verfügte. Durch die Akquisition erhält Straumann direkten Zugang zu einem der dynamischsten Dentalmärkte Europas. Straumann besitzt nun alle weltweiten Vertriebsrechte für etkon.

Fortschritte im Regenerationsgeschäft

Nach einer erneuten Prüfung des schwedischen Biora-Werks durch die US-Gesundheitsbehörde FDA, wurde der US-Importstopp für Biora-Produkte aufgehoben. Somit kann Straumann jetzt US-amerikanische Zahnärzte und deren Patienten wieder mit Produkten zur oralen Geweberegeneration versorgen. Straumann USA nimmt bereits Bestellungen an, und die betroffenen Produkte – Straumann® Emdogain, PrefGel® und BoneCeramic – werden in Kürze wieder verfügbar sein.

Nach dem Ausgang der FDA-Inspektion kann Straumann auch die resorbierbare Membran weiter forcieren, die nun in der EU und den USA zur Freigabe durch die Behörden eingereicht wurde.

Weiterer Vormarsch in aufstrebenden Märkten

Nachdem das Unternehmen zum Ende des ersten Halbjahres die Kontrolle über seine Geschäftsaktivitäten in Tschechien und der Slowakei durch die vollständige Übernahme der dortigen Vertriebspartner an sich genommen hat, baut Straumann jetzt durch neue Vertriebspartner in Bulgarien und Mazedonien die Präsenz in Osteuropa weiter aus.

Neue Lösungen zur Sicherung des künftigen Wachstums

Die Markteinführung der in jüngster Zeit lancierten Produkte und Technologien – insbesondere etkon und das Bone Level Portfolio – genießt strategische Priorität und wird die Umsatzentwicklung in den nächsten Jahren stützen. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über eine viel versprechende Produktpipeline, die sowohl das künftige Unternehmenswachstum forcieren als auch den Standard der Patientenversorgung anheben soll. Dazu zählen neue Materialien für Implantate und Prothetikteile sowie Softwarepakete für CAD/CAM-Anwendungen und Behandlungsplanung.

Eines der interessantesten Produkte im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium ist ein besonders widerstandsfähiges neues Implantatmaterial. Die überlegenen physischen Eigenschaften des neuen Materials gegenüber konventionellem Titan wurden bereits in mechanischen Tests bestätigt. Vor allem jedoch zeigen die jüngsten präklinischen Studien, dass das neue Material eine sogar noch höhere biochemische Stabilität aufweist als das als Benchmark herangezogene SLActive-Titanimplantat⁶.

Überdurchschnittliche Performance in Europa

Geographisch betrachtet verbuchte Straumann in Europa, wo nach wie vor knapp zwei Drittel des Konzernumsatzes erwirtschaftet werden, nach Marktanteilszugewinnen einen Umsatzanstieg von 18% (CHF 16%) auf CHF 270 Mio. Alle wichtigen Märkte verzeichneten zweistellige Zuwachsraten. Frankreich und Italien konnten von der Einführung des Bone Level Implantats profitieren, das damit nun in allen relevanten europäischen Märkten verfügbar ist.

Deutschland war vor kurzem Gastgeberland einer sehr erfolgreichen ITI-Konferenz, die von 1650 Teilnehmern besucht wurde. Da CAD/CAM-gestützte Lösungen zu den wichtigsten Themen der Tagung zählten, war mehr als ein Viertel der Teilnehmer Zahntechniker.

⁶ J. Gottlow (Daten präsentiert an der AO Boston, 2008)

Nordamerikageschäft nimmt weiter Fahrt auf

In Nordamerika, wo 19% des Konzernumsatzes generiert werden, lag der Umsatz bei CHF 79 Mio. Trotz der ungünstigen Bedingungen durch den mittlerweile aufgehobenen FDA Importstopp für Biora-Produkte, wurden in Nordamerika im ersten Halbjahr Umsatzzuwächse von 18% und unterliegend⁷ 20% verbucht. Währungsbereinigt betrug das Wachstum in dieser Region durch die anhaltende Schwäche des US-Dollars jedoch nur 3%.

Asien/Pazifik mit neuen Tochtergesellschaften im Vormarsch

In der Region Asien/Pazifik stieg der Nettoumsatz mit 61% stark an. Der Verkaufserlös betrug CHF 51 Mio. bzw. 12% vom Konzernumsatz. Dies war unter anderem auf die in Japan und Korea in der zweiten Jahreshälfte 2007 abgeschlossenen Akquisitionen zurückzuführen. In beiden Ländern wurden die Managementteams weiter verstärkt. Zudem werden die Prozesse überarbeitet, um sie in Einklang mit den Unternehmensstandards zu bringen. Stützpfeiler der regionalen Performance war erneut Straumann Australien, wo durch Einführung des Bone Level Implantats und CAD/CAM-gestützter Prothetik zusätzliches Wachstum generiert wurde. Die volle Inbetriebnahme des neuen Straumann-Sitzes in Singapur hat die regionale Organisation und Präsenz der Gruppe in der Region Asien/Pazifik gestärkt.

In der übrigen Welt stieg der Konzernumsatz im ersten Halbjahr um 23% auf CHF 13 Mio.

Attraktives Wachstumsumfeld für hochqualifizierte neue Mitarbeiter

Straumann ist es erneut gelungen, hochqualifizierte neue Mitarbeitende und Spezialisten aus globalen Life-Science- und Konsumgüterkonzernen für das Unternehmen zu gewinnen. Die weltweite Belegschaft von Straumann ist in den letzten 12 Monaten um mehr als 470 Mitarbeitende gewachsen; 201 dieser neuen Beschäftigten besetzten im ersten Halbjahr 2008 neu geschaffene Stellen.

Ausgleich negativer Währungseffekte und des margenschwächeren Geschäftsmixes durch Profitabilitätssteigerungen

Starkes Umsatzwachstum, Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen – insbesondere bei der Implantatfertigung – haben zusammen einen Anstieg des Bruttogewinns um 17% auf CHF 339 Mio. bewirkt. Die Bruttomarge stieg auf 82,2% trotz des ungünstigen Währungsumfeldes und des zusätzlichen Beitrags margenschwächerer, kürzlich eingeführter Produkte und Technologien.

Die zur Sicherung des nachhaltigen Wachstums erfolgte Verstärkung der weltweiten Marketing- und Vertriebsorganisation sowie anderer globaler Funktionen wie z.B. Qualitätsmanagement bewirkte einen Anstieg der Vertriebs- und Verwaltungskosten auf CHF 200 Mio. bzw. 48,4% des Nettoumsatzes. Zudem führte das Bone Level Projekt sowie sonstige viel versprechende Entwicklungsprojekte zu einem Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten, die sich auf CHF 21 Mio. bzw. 5,1% des Nettoumsatzes beliefen.

Trotz eines Anstieg des Betriebsgewinns (EBIT) um 11% auf CHF 120 Mio., lag die EBIT-Marge nur bei 29,0%, was auf die Amortisation von immateriellen Vermögenswerten aus den jüngsten Akquisitionen (d.h. etkon und die asiatischen Vertriebspartner), die Auswirkungen des schwachen US-Dollars sowie das überproportionale Wachstum des im Vergleich zum Implantatgeschäft margenschwächeren etkon-Geschäfts zurückzuführen ist. Berichtigt man das Ergebnis um diese Faktoren, stieg die EBIT-Marge leicht, während der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) überproportional stark auf 19% und infolgedessen auch die EBITDA-Marge um 40 Basispunkte auf 36,4% anstieg.

⁷ Ohne die Auswirkungen des US-Importstopps für Biora-Produkte

Reingewinn erreicht neue Rekordmarke von CHF 101 Mio.

Straumann hat seit Anfang 2007 eine Reihe strategischer Akquisitionen abgeschlossen, die bar abgewickelt bzw. über kurzfristige Darlehen finanziert wurden. Dies bewirkte einen Anstieg der Finanzierungskosten sowie aufgrund der Reduktion der liquiden Mittel zum Abbau der Bruttoschulden einen Rückgang der Zinseinkünfte. In der Folge betrug das Netto-Finanzergebnis CHF -0,8 Mio.

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres profitierte die Konzernrechnung von einem Einmaleffekt aus latenten Steuern, die den Steuersatz des Vorjahres auf 12% drückte. Trotz des Wiederanstiegs des Steuersatzes (15,5%) in der Berichtsperiode auf ein durchschnittliches Niveau, erreichte der Reingewinn eine neue Rekordmarke von CHF 101 Mio. bei einer gleichzeitigen Nettomarge von 24,3%. Der Gewinn pro Aktie stieg um 6% auf CHF 6.45.

Investitionen in künftiges Wachstum

Der Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit sank im ersten Halbjahr von CHF 93 Mio. auf CHF 63 Mio., was in erster Linie auf die Zahlung ausstehender Steuerverbindlichkeiten aus den Jahren 2006 und 2007 sowie eine Erhöhung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen war. Die Markteinführung von innovativen Produkten und Produktsortimentserweiterungen (wie Bone Level) in mehreren Märkten verursachten einen Anstieg der Lagerbestände. Die Investitionen (Capex) vor allem für Produktionserweiterungen an mehreren Standorten beliefen sich auf CHF 33 Mio. All die oben genannten Faktoren addierten sich zu einem Free Cashflow von CHF 30 Mio. In der Berichtsperiode wurden Darlehensrückzahlungen in Höhe von CHF 81 Mio. geleistet. Zusammen mit der Dividendenausschüttung an die Aktionäre in Höhe von CHF 58 Mio. summierten sich damit die liquiden Mittel per 30. Juni 2008 auf CHF 38 Mio.

Ausblick (vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Dank des erfreulichen Wachstums des laufenden Geschäfts im ersten Halbjahr und des erwarteten Umsatzbeitrags neuer Produkte, Technologien und Akquisitionen, rechnet das Unternehmen mit einem Umsatzwachstum im Gesamtjahr 2008 im unteren bis mittleren Zwanzigprozentbereich in Lokalwährungen.

Da davon auszugehen ist, dass die internen Effizienzsteigerungen die höheren Amortisationen im Zusammenhang mit den Akquisitionen übersteigen werden, rechnet Straumann für das Gesamtjahr mit einer Verbesserung der Betriebsgewinnmarge um rund 50 Basispunkte bei konstanten Wechselkursen (2008). Ferner wird aufgrund einer normalisierten Steuerrate und der aktuellen Stärke des Schweizer Frankens eine Reingewinnmarge von rund 22% erwartet.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor_relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Ansprechpartner:

Mark Hill, Corporate Communication
+41 (0)61 965 13 21

Fabian Hildbrand, Investor Relations
+41 (0)61 965 13 27

Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte „in die Zukunft gerichtete Aussagen“, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „Wachstum sichern“, „auf Kurs“, „kann“, „werden“, „wird“, „viel versprechend“, „künftiges Unternehmenswachstum“, „soll“, „Ausblick“, „erwartet“, „rechnet mit“, „ausgehen“, „erwartet“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen

Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansions-/Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Über Straumann

Die Straumann Gruppe (SWX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Implantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Straumann produziert die Implantate und Instrumente in der Schweiz und den USA. CAD/CAM-Prothetik und Scannertechnologie werden hauptsächlich in Deutschland produziert, während Produkte zur oralen Geweberegeneration in Schweden hergestellt werden. Darüber hinaus bietet Straumann auch umfassende Fortbildungen und Dienstleistungen für Dentalfachleute auf der ganzen Welt an, einschliesslich Schulungen und Fortbildungen, die in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Team für Implantologie (ITI) durchgeführt werden. Insgesamt beschäftigt Straumann weltweit rund 2150 Mitarbeitende, und ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 60 Ländern über 21 eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Medien- und Analystenkonferenz

Straumann wird das Halbjahresergebnis 2008 Medienvertretern und Analysten um 10.00 Uhr (Schweizer Zeit) in Basel präsentieren. Die Veranstaltung wird als Webcast live im Internet übertragen und auch in Form einer Aufzeichnung zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird ein Telefonservice für Analysten und Journalisten angeboten.

Telefonwahl: Schweiz: +41 565 800 007, International: +44 1452 55 55 66,
PIN-Code: 55725821.

Weitere Informationen und **Präsentationsfolien** stehen im Internet zur Verfügung unter www.straumann.com.

Fotos

Ebenfalls auf der Website www.straumann.com steht eine Auswahl von Fotos zu Straumann, seinen Aktivitäten, Standorten und Kadermitgliedern zur Verfügung.

Weitere wichtige Daten

30. Oktober 2008
12. Februar 2009

Umsatzzahlen drittes Quartal/ neun Monate 2008
Zahlen des vierten Quartals und Gesamtjahreszahlen

Weitere Einzelheiten zu Straumann Roadshows und anderen Veranstaltungen für Investoren finden Sie unter www.straumann.com.

Ausgewählte Finanzinformationen zum Halbjahresbericht

Regionale Umsatzentwicklung

(in Mio. CHF)	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Europa	131.6	138.5	270.1	233.1
Wachstum in %	16.3	15.5	15.9	19.8
Wachstum in Lokalwährungen in %	17.0	18.2	17.6	15.2
In % vom Nettoumsatz	65.6	65.2	65.4	66.3
Nordamerika	39.0	40.3	79.3	76.8
Wachstum in %	2.9	3.6	3.3	3.4
Wachstum in Lokalwährungen in %	15.6	19.8	17.7	7.2
In % vom Nettoumsatz	19.4	19.0	19.2	21.8
Asien / Pazifik	23.6	27.3	50.9	31.6
Wachstum in %	5.7	196.7	61.1	5.2
In % vom Nettoumsatz	11.8	12.9	12.3	9.0
Rest der Welt	6.3	6.2	12.5	10.2
Wachstum in %	20.9	24.0	22.5	55.8
In % vom Nettoumsatz	3.2	2.9	3.0	2.9
Total	200.5	212.3	412.8	351.7
Wachstum in %	12.2	22.7	17.4	15.2
Wachstum in Lokalwährungen in %	15.4	28.7	21.9	13.1

Ergebnis der Geschäftstätigkeit

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr '08	1. Halbjahr '07
Nettoumsatz	412.8	351.7
Wachstum in %	17.4	15.2
Bruttogewinn	339.2	288.8
Marge in %	82.2	82.1
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	150.4	126.6
Marge in %	36.4	36.0
Wachstum in %	18.8	17.2
Betriebsgewinn vor Amortisation (EBITA)	132.5	114.2
Marge in %	32.1	32.5
Wachstum in %	16.1	19.6
Betriebsgewinn (EBIT)	119.8	107.8
Marge in %	29.0	30.7
Wachstum in %	11.1	17.9
Reingewinn	100.5	94.9
Marge in %	24.3	27.0
Wachstum in %	5.9	33.9
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	6.45	6.10

Finanzielle Situation

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Liquide Mittel	38.5	202.0
Nettoumlaufvermögen (ohne liquide Mittel)	115.4	70.0
In % vom Nettoumsatz	14.9	10.8
Vorräte	91.3	71.3
Lagerdauer (in Tagen)	224	200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.0	106.3
Forderungsausstand (in Tagen)	51	55
Bilanzsumme	846.8	887.1
Rendite auf dem eingesetzten Vermögen in % (ROA)	22.4	24.7
Eigenkapital	642.3	548.9
Eigenmittelquote in %	75.9	61.9
Eigenkapitalrendite in % (ROE)	31.7	35.9
Eingesetztes Kapital	635.0	515.3
Rendite des eingesetzten Kapitals in % (ROCE)	37.7	37.2
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	62.5	92.6
In % vom Nettoumsatz	15.1	26.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	54.5	141.7
In % vom Nettoumsatz	13.2	40.3
Investitionen	34.5	15.3
Akquisitionen, inkl. Kauf von Aktien von Minderheitsaktionären	20.0	126.4
Free Cashflow	29.6	77.4
In % vom Nettoumsatz	7.2	22.0
Dividende	58.4	46.7
Ausschüttungsquote in %	33.0	32.9

Konsolidierte Bilanzen zum Halbjahresbericht

Aktiven

(in CHF 1 000)	30.06.2008	31.12.2007
Sachanlagen	145 510	139 772
Renditeliegenschaften	8 550	8 700
Immaterielle Vermögenswerte	372 626	379 054
Übrige Finanzanlagen	12 714	562
Aktive latente Steuern	32 349	30 099
Total Anlagevermögen	571 749	558 187
Vorräte	91 288	79 565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	142 942	115 011
Laufende Ertragssteuerguthaben	2 393	3 533
Liquide Mittel	38 452	190 185
Total Umlaufvermögen	275 075	388 294
Total Aktiven	846 824	946 481

Konsolidierte Bilanzen zum Halbjahresbericht

Passiven

(in CHF 1 000)	30.06.2008	31.12.2007
Aktienkapital	1 563	1 563
Gewinnvortrag und Reserven	639 161	618 116
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	640 724	619 679
Minderheitsanteile	1 572	3 816
Total Eigenkapital	642 296	623 495
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungswerten	3 982	4 438
Rückstellungen	2 959	3 171
Pensionsverpflichtungen	3 375	4 522
Passive latente Steuern	22 088	20 590
Total langfristiges Fremdkapital	32 404	32 721
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	89 343	95 469
Verzinsliche Darlehen	40 000	123 973
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungswerten	4 047	9 006
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	29 665	52 380
Rückstellungen	9 069	9 437
Total kurzfristiges Fremdkapital	172 124	290 265
Total Fremdkapital	204 528	322 986
Total Passiven	846 824	946 481

Konsolidierte Erfolgsrechnungen zum Halbjahresbericht

(in CHF 1 000)	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Nettoumsatz	412 804	351 712
Herstellkosten der verkauften Produkte	(73 573)	(62 922)
Bruttogewinn	339 231	288 790
Übriger Ertrag	1 435	1 723
Vertriebs- und Verwaltungskosten	(199 958)	(168 646)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(20 950)	(14 063)
Betriebsgewinn	119 758	107 804
Finanzertrag	1 103	2 532
Finanzaufwand	(1 988)	(2 531)
Gewinn vor Steuern	118 873	107 805
Ertragssteuern	(18 417)	(12 939)
Reingewinn	100 456	94 866
Zurechenbar zu:		
Aktionären des Mutterunternehmens	100 453	95 028
Minderheitsanteile	3	(162)
Gewinn pro Aktie (in CHF) unverwässert	6.45	6.10
Gewinn pro Aktie (in CHF) verwässert	6.44	6.09

Konsolidierte Geldflussrechnungen zum Halbjahresbericht

(in CHF 1 000)	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Betriebsgewinn	119 758	107 804
Abschreibungen auf Sachanlagen	17 699	12 312
Abschreibungen auf Renditeliegenschaften	150	150
Amortisation auf immateriellen Vermögenswerten	12 781	6 362
Veränderungen der Rückstellungen	132	2 781
Veränderungen der Pensionsverpflichtungen	(727)	0
Aktienbasierte Vergütungen	2 889	2 072
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen	0	(203)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Zunahme von Vorräten	(15 964)	(11 132)
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	(32 312)	(28 868)
Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	(668)	11 602
Fremdwährungsergebnis	(134)	36
Bezahlte Zinsen	(1 819)	(2 531)
Erhaltene Zinsen	1 127	2 131
Bezahlte Ertragssteuern	(40 385)	(9 876)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	62 527	92 640
Erwerb von 'zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten'	(17 265)	0
Erwerb von Sachanlagen	(29 515)	(12 729)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(5 028)	(2 455)
Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel	(15 826)	(126 437)
Rückzahlung aus dem Verkauf von Finanz- und Sachanlagen	1 595	(53)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(66 039)	(141 674)
Dividendenzahlungen	(58 412)	(46 730)
Rückzahlung von Finanzierungsleasing	(857)	0
Kauf von Aktien von Minderheitsaktionären	(4 172)	0
Erlöse aus der Ausübung von Optionen	0	1 984
Rückzahlung / Erhöhung von verzinslichen Darlehen und Finanzverbindlichkeiten	(81 232)	123 673
Kauf von eigenen Aktien	0	(2 877)
Verkauf von eigenen Aktien	1 878	3 022
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(142 795)	79 072
Einfluss der Fremdwährungsumrechnungen auf die liquiden Mittel	(5 426)	105
Nettozunahme der liquiden Mittel	(151 733)	30 143
Liquide Mittel am 1. Januar	190 185	171 807
Liquide Mittel am 30. Juni	38 452	201 950

Zusammengefasste konsolidierte Eigenkapitalentwicklung zum Halbjahresbericht

(in CHF 1 000)	Zurechenbar zu Aktionären des Mutterunternehmens							Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs-differenzen	Gewinnreserven	Total		
Stand 1. Januar 2008	1 563	57 248	(14 666)	0	8 982	566 552	619 679	3 816	623 495
Total direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	0	0	0	0	(22 652)	(5 345)	(27 997)	(247)	(28 244)
Reingewinn						100 453	100 453	3	100 456
Total erfasster Ertrag und Aufwand	0	0	0	0	(22 652)	95 108	72 456	(244)	72 212
Dividendenzahlungen						(58 412)	(58 412)		(58 412)
Aktienbasierte Vergütungen						2 889	2 889		2 889
Verkauf eigener Aktien			2 333			(455)	1 878		1 878
Kauf von Aktien von Minderheitsaktionären							0	(1 377)	(1 377)
Goodwill aus Transaktionen mit Minderheitsaktionären						(2 795)	(2 795)		(2 795)
An Minderheitsaktionäre geschriebene Verkaufsoptionen						4 406	4 406		4 406
Transfer von Minderheitsanteilen aufgrund von Veränderungen der rechtlichen Struktur des deutschen etkon Geschäftes						623	623	(623)	0
Stand 30. Juni 2008	1 563	57 248	(12 333)	0	(13 670)	607 916	640 724	1 572	642 296

	Zurechenbar zu Aktionären des Mutterunternehmens							Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs-differenzen	Gewinnreserven	Total		
Stand 1. Januar 2007	1 562	55 266	(29 976)	(301)	7 068	469 955	503 574	0	503 574
Total direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	0	0	0	(1 889)	2 791	0	902	0	902
Reingewinn						95 028	95 028	0	95 028
Total erfasster Ertrag und Aufwand	0	0	0	(1 889)	2 791	95 028	95 930	(162)	95 768
Dividendenzahlungen						(46 730)	(46 730)		(46 730)
Ausgabe von Optionen	1	1 982					1 983		1 983
Aktienbasierte Vergütungen						2 072	2 072		2 072
Erwerb von Tochtergesellschaften mit Minderheitsanteilen							0	9 296	9 296
Rücknahme von Eigenkapitalinstrumenten			15 000				15 000		15 000
Kauf eigener Aktien			(2 877)				(2 877)		(2 877)
Verkauf eigener Aktien			3 022			(165)	2 857		2 857
An Minderheitsaktionäre geschriebene Verkaufsoptionen						(35 266)	(35 266)		(35 266)
Stand 30. Juni 2007	1 563	57 248	(14 831)	(2 190)	9 859	484 894	536 543	9 134	545 677

Anhang zur zusammengefassten konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Die zusammengefasste konsolidierte Halbjahresrechnung von Straumann für die ersten sechs Monate des Jahres 2008 wurde am 4. August 2008 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Straumann Holding AG ist eine in der Schweiz eingetragene und ansässige Aktiengesellschaft, deren Aktien an der Schweizer Börse notiert sind (SWX: STMN).

2 Grundlagen der Abschlusserstellung und Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Abschlusserstellung

Die zusammengefasste konsolidierte Halbjahresrechnung für den am 30. Juni 2008 beendeten Sechsmonatszeitraum wurde gemäss dem International Accounting Standard (IAS) 34 *Interim Financial Reporting* erstellt.

Da diese Halbjahresrechnung nicht alle für den Jahresbericht geforderten Informationen enthält, sollte zum Verständnis auch die Jahresrechnung des Konzerns zum 31. Dezember 2007 herangezogen werden.

Wichtige Rechnungslegungsgrundsätze

Die zur Erstellung der zusammengefassten konsolidierten Halbjahresrechnung angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen prinzipiell mit den Rechnungslegungsgrundsätzen überein, die auch der Jahresrechnung per 31. Dezember 2007 zu Grunde lagen. Es sind jedoch die nachfolgend aufgeführten neuen Interpretationen für bestehende Standards zu berücksichtigen.

- IFRIC 11 „IFRS 2 – Group and treasury share transactions“ (*Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen*)
Diese Interpretation schreibt vor, dass Programme, in deren Rahmen eine Einheit ihren Mitarbeitern Rechte an Eigenkapitalinstrumenten gewährt, auch dann als Programme mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente (equity settled) zu bilanzieren sind, wenn die Einheit diese Instrumente von einer anderen Partei erwirbt oder die dazu benötigten Eigenkapitalinstrumente von Aktionären bereitgestellt werden. Die Übernahme dieser Interpretation bleibt jedoch ohne Auswirkungen auf die Finanzlage oder das Ergebnis des Konzerns.
- IFRIC 14 „IAS 19 – the limit on a defined benefit asset, minimum funding requirements and their interaction“ (*Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung*)
Diese Interpretation enthält allgemeine Leitlinien zur Bestimmung der Obergrenze des Überschussbetrags eines leistungsorientierten Vorsorgeplans, der nach IAS 19 „Employee Benefits“ (Leistungen an Arbeitnehmer) als Vermögenswert angesetzt werden kann. Da die leistungsorientierten Vorsorgepläne des Konzerns derzeit defizitär sind, bleibt die Interpretation ohne Auswirkungen auf die Finanzlage oder das Ergebnis des Konzerns.

3 Saisonale und zyklische Schwankungen

Straumann ist in einer Branche tätig, die im Verlauf des Geschäftsjahres keinen saisonalen oder zyklischen Umsatzenschwankungen unterliegt.

4 Dividendenausschüttung

Am 2. April 2008 zahlte das Unternehmen seinen Aktionären eine Dividende in Höhe von CHF 3.75 (2007: CHF 3.00) pro Aktie, abzüglich 35% Steuern. Der Gesamtbetrag der ausgeschütteten Dividende betrug (brutto) CHF 58,4 Mio. (2007: CHF 46,7 Mio.).

5 Geschäftszusammenschlüsse

Übernahme von Ormedent spol. s.r.o.

Am 16. Januar 2008 übernahm der Konzern die Kontrolle über seine Geschäftsaktivitäten in Tschechien und der Slowakei durch die 100%-ige Übernahme seines Vertriebspartners Ormedent spol. s.r.o. mit Sitz in Prag (Tschechien). Die Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode verbucht. In dieser Halbjahresrechnung ist das anteilige Ergebnis von Ormedent spol. s.r.o. für den Zeitraum seit dem Übernahmestichtag bis Ende Juni 2008 berücksichtigt.

Für diesen Zeitraum wurde für die übernommenen Geschäftsaktivitäten zusätzlich ein Nettoumsatz von CHF 1,2 Mio. und ein Reingewinn von CHF 0,1 Mio. verbucht.

Angaben zum erworbenen Nettovermögen und zum Goodwill:

(in CHF 1 000)

Total Kaufpreis:	
- bezahlt in bar	1 100
- noch nicht bezahlter Kaufpreis	1 541
Total Kaufpreis	2 641
- Vorläufig bestimmter Zeitwert des erworbenen identifizierbaren Nettovermögens	1 668
Provisorischer Goodwill	973

Der oben ausgewiesene Goodwill wird für erwartete Synergien und weitere Vorteile im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Vermögenswerten und Aktivitäten veranschlagt.

Übernahme von Etkon CAD-CAM Ibérica, S.L.

Am 2. Juni 2008 übernahm der Konzern die Kontrolle über die spanischen Geschäftsaktivitäten von etkon durch die 100%-ige Übernahme von Etkon CAD-CAM Ibérica, S.L. mit Sitz in Malaga (Spanien). Die Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode verbucht. In dieser Halbjahresrechnung ist das anteilige Ergebnis von Etkon CAD-CAM Ibérica, S.L. für den Zeitraum seit dem Übernahmestichtag bis Ende Juni 2008 berücksichtigt.

Für diesen Zeitraum wurden für Etkon CAD-CAM Ibérica, S.L. kein nennenswerter zusätzlicher Umsatz und Reingewinn verbucht.

Angaben zum erworbenen Nettovermögen und zum Goodwill:

(in CHF 1 000)

Total Kaufpreis:

- bezahlt in bar 11 905

Total Kaufpreis 11 905

- Vorläufig bestimmter Zeitwert des erworbenen identifizierbaren Nettovermögens 3 830

Provisorischer Goodwill 8 075

Der oben ausgewiesene Goodwill wird für erwartete Synergien und weitere Vorteile im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Vermögenswerten und Aktivitäten veranschlagt.

6 Segmentspezifische Berichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist nach Regionen gegliedert, da das Risiko und die Renditen des Konzerns in erster Linie durch regional unterschiedliche Gegebenheiten beeinflusst werden.

Die nachstehenden Tabellen geben Auskunft über die Umsätze und Gewinne, die in den einzelnen Regionen des Konzerns im ersten Halbjahr 2008 bzw. 2007 (jeweils per 30. Juni) erwirtschaftet wurden.

(in CHF 1 000)

	Europa	Nordamerika	Asien/Pazifik	Rest der Welt	Hauptsitz/ nicht alloziert	Eliminationen	Konzern
--	--------	-------------	---------------	---------------	-------------------------------	---------------	---------

1. Halbjahr 2008

Nettoumsatz mit externen Kunden	287 945	79 264	40 298	5 297			412 804
---------------------------------	---------	--------	--------	-------	--	--	----------------

Nettoumsatz mit anderen Segmenten	63 902	6 211				(70 113)	
-----------------------------------	--------	-------	--	--	--	----------	--

Total Nettoumsatz nach Lage der Aktiven	351 847	85 475	40 298	5 297		(70 113)	412 804
------------------------------------------------	----------------	---------------	---------------	--------------	--	-----------------	----------------

Betriebsgewinn	94 567	3 749	(85)	(88)	21 615		119 758
-----------------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--	----------------

Finanzergebnis							(885)
----------------	--	--	--	--	--	--	---------------

Ertragssteuern							(18 417)
----------------	--	--	--	--	--	--	-----------------

Reingewinn							100 456
-------------------	--	--	--	--	--	--	----------------

Total Nettoumsatz nach geografischer Lage der Kunden	270 148	79 264	50 864	12 528			412 804
-------------------------------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	--	--	----------------

(in CHF 1 000)

	Europa	Nordamerika	Asien/Pazifik	Rest der Welt	Hauptsitz/ nicht alloziert	Eliminationen	Konzern
--	--------	-------------	---------------	---------------	-------------------------------	---------------	---------

1. Halbjahr 2007

Nettoumsatz mit externen Kunden	266 721	75 754	5 596	3 641			351 712
---------------------------------	---------	--------	-------	-------	--	--	----------------

Nettoumsatz mit anderen Segmenten	41 038	6 250				(47 288)	
-----------------------------------	--------	-------	--	--	--	----------	--

Total Nettoumsatz nach Lage der Aktiven	307 759	82 004	5 596	3 641		(47 288)	351 712
------------------------------------------------	----------------	---------------	--------------	--------------	--	-----------------	----------------

Betriebsgewinn	83 879	2 545	749	(392)	21 023		107 804
-----------------------	---------------	--------------	------------	---------------	---------------	--	----------------

Finanzergebnis							1
----------------	--	--	--	--	--	--	----------

Ertragssteuern							(12 939)
----------------	--	--	--	--	--	--	-----------------

Reingewinn							94 866
-------------------	--	--	--	--	--	--	---------------

Total Nettoumsatz nach geografischer Lage der Kunden	233 161	76 754	31 621	10 176			351 712
-------------------------------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	--	--	----------------

7 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Parteien

Zu den nahe stehenden Parteien des Konzerns zählen die ITI-Stiftung (International Team for Implantology), die Pensionskasse von Straumann, die Anwaltskanzlei VISCHER sowie der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. In der Berichtsperiode wurden mit diesen nahe stehenden Parteien folgende Transaktionen durchgeführt:

(in CHF 1 000)	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Transaktionen - Erwerb von Dienstleistungen		
ITI-Stiftung	5 403	4 580
Pensionskasse	3 089	2 533
VISCHER, Anwälte und Notare	107	121
Total Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen	8 599	7 234

(in CHF 1 000)	30.06.2008	31.12.2007
Offener Bestand per 30. Juni		
Transaktionen - Erwerb von Dienstleistungen	2 255	2 375
ITI-Stiftung	349	0
Pensionskasse	3	0
Total offener Bestand gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	2 607	2 375

Die Zahlungen an die ITI-Stiftung wurden auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen Straumann und dem ITI geleistet. Die Zahlungen an die Anwaltskanzlei VISCHER erfolgten für Rechts- und Steuerberatungsleistungen, die zu marktüblichen Konditionen erbracht wurden.

Vergütung von Kadermitgliedern

Zu den Kadermitgliedern zählen die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Executive Management Board. Die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung richtet sich nach dem jeweiligen geschäftlichen Erfolg. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten einen Geldbonus und eine feste Anzahl an Optionen, die in Form von Optionsscheinen (eine Option = 50 Optionsscheine) ausgegeben werden. Die Optionen haben eine Laufzeit von bis zu sechs Jahren und sind für ein bis drei Jahre gesperrt. Der Preis der Optionen basiert auf dem Aktienkurs per Ende Dezember. Der beizulegende Zeitwert der Optionen wird nach der Black-Scholes-Methode ermittelt.

Die Vergütung des Executive Management Board setzt sich aus einem fixen und einem variablen Anteil zusammen, wobei sich letzterer nach dem jeweiligen geschäftlichen Erfolg richtet. Neben einem fixen Gehaltsanteil erhält jedes Mitglied des Executive Management Board einen individuellen, leistungsbasierten Bonus sowie eine fixe Anzahl Optionen. Die Optionen haben eine Laufzeit von bis zu sechs Jahren und sind für ein bis drei Jahre gesperrt. Der Preis der Optionen basiert auf dem Aktienkurs per Ende Dezember. Der beizulegende Zeitwert der Optionen wird nach der Black-Scholes-Methode ermittelt.

Die Gesamtvergütung für die Kadermitglieder – d.h. vier Mitglieder des Executive Management Board – belief sich für den am 30. Juni 2008 endenden Sechsmonatszeitraum auf CHF 3,3 Mio. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres erhielt das zu dieser Zeit noch dreiköpfige Executive Management Committee eine Gesamtvergütung von CHF 1,8 Mio.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren relevanten Ereignisse vorgefallen.

Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Halbjahresberichtes
an den Verwaltungsrat der
Straumann Holding AG
Basel

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Halbjahresberichtes (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalentwicklung und Anhang) der Straumann Holding AG für die am 30. Juni 2008 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses Halbjahresberichtes in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem Halbjahresbericht abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Halbjahresbericht nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin



Gerhard Siegrist

Basel, 4. August 2008